

Textile Zukunft in Europa

GftZ präsentiert ihre Ziele auf der diesjährigen BIR World Recycling Convention

Im Rahmen der diesjährigen BIR World Recycling Convention vom 25. bis 27. Oktober 2015 in Prag (Tschechien) wurden die Ziele und Leitlinien der Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ) durch Nicole Kösegi präsentiert.

An der Veranstaltung nahmen insgesamt über 800 Teilnehmer aus mehr als 418 unterschiedlichen Unternehmen aus der internationalen Recyclingbranche teil. Nicole Kösegi, Sprecherin der GftZ und COO Collection & Procurement der SOEX Textil-Vermarktungsgesellschaft m.b.H., war als eine von 16 Gastrednern eingeladen und referierte im Rahmen der Textiles Division zum Thema "Fundamental basics of high-standard textile reuse and recycling processes".

Vor internationalem Publikum, in dem Teilnehmer aus 54 verschiedenen Ländern vertreten waren, sprach Frau Kösegi an, welche Einflüsse die derzeitige Verwertung von Alttextilen verändern und welche Möglichkeiten sich bieten, auch zukünftig eine wertschöpfende Behandlung dieses Abfallstroms gemäß der 5-stufigen Abfallhierarchie zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund präsentierte Frau Kösegi eine Übersicht und einige ausgewählte Beispiele der Leitlinien für eine nachhaltige Nutzung und hochwertige Verwendung von Alttextilien, die durch die GftZ erstellt werden.

Pressemitteilung

02.11.2015

Kontakt

Reinhardtstraße 34
10117 Berlin

T +49 30 26 93 18 89

F +49 30 26 94 97 47

M gemeinschaft@textile-zukunft.de



Nicole Kösegi auf der BIR in Prag am 27.10.2015

Die Resonanz auf den Vortrag hat gezeigt, dass das Anliegen der GftZ, einheitliche Leitlinien zu formulieren, welche die größtmögliche Wertschöpfung für den Abfallstrom Alttextilien fördern, auf breites internationales Interesse stößt und der Austausch auch im internationalen Kontext gewünscht ist.

Auch die GftZ sieht die Notwendigkeit, sich vor allem auf europäischer Ebene stärker zu vernetzen und mögliche Kooperationen auf die nächste Ebene zu bringen.

Derzeit wird der Entwurf der Leitlinien für eine nachhaltige Nutzung und hochwertige Verwendung von Alttextilien mit nationalen Entscheidungsträgern abschließend diskutiert.

Die GftZ sieht sich auf dem richtigen Weg und möchte zukünftig auch international verstärkt den Dialog mit Stakeholdern und Entscheidungsträgern suchen.

Über die Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ)

Die nachhaltige Nutzung von Textilien und die damit verbundene hochwertige Erfassung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien – das sind die Ziele, welche die Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ) seit ihrer Gründung 2014 verfolgt. Hauptaufgabe der Interessengemeinschaft ist es, Leitlinien für den nachhaltigen Umgang und die hochwertige Verwendung von Alttextilien zu entwickeln und zu etablieren. Gesellschafter der GftZ mit Sitz in Berlin sind Unternehmen, deren tägliches Geschäft die Erfassung, Sortierung, Verwertung und Vermarktung von Alttextilien ist. Die GftZ ist offen für den Dialog mit interessierten Akteuren zu sämtlichen Fragen der textilen Zukunft.

Pressemitteilung

02.11.2015

Kontakt

Reinhardtstraße 34
10117 Berlin

T +49 30 26 93 18 89

F +49 30 26 94 97 47

M gemeinschaft@textile-zukunft.de